



Pressemitteilung

26. Juni 2024

## **Ausstellung „380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“ wird verlängert.**

### **Zusätzliche Öffnungszeiten und Angebot zur Kuratorenführung**

Bei der Laborausstellung „380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“ in Düsseldorf geht es um Farben und Gestaltung, um Wahrnehmungsphänomene und Sehgewohnheiten, um Konflikte mit Farben, aber auch um virtuelle Realitäten und künstlerische Positionen. Aufgrund des großen Zuspruchs von Besucher\*innen, **verlängert Baukultur NRW die Ausstellung: „380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“ ist nach dem 28. Juni an folgenden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet: Samstag, 29.6., und Sonntag, 30.6.; Samstag, 6.7., und Sonntag, 7.7.; Samstag, 13.7., und Sonntag, 14.7. Unter der Woche ist die Ausstellung geschlossen.** Am Sonntag, 14.7., findet um 11 Uhr außerdem eine Führung mit Kurator Martin Sinken durch die Ausstellung statt.

Die Ausstellung in der Halle an der Hansaallee 190 in Düsseldorf lädt dazu ein, sich bewusster mit Einsatz, Wirkung und Funktion von Farben auseinanderzusetzen. Dabei möchte „380–780 nm“ den Blick schärfen für den Umgang mit Farbe, Oberfläche und Material, insbesondere im Hinblick auf die Herausforderungen des Klimawandels.

Für „380–780 nm“ widmet sich Paul Eis mit „a colourful makeover of architecture“ erstmals Architekturen aus Nordrhein-Westfalen, zum Beispiel dem Trivago HQ in Düsseldorf und der Zeche Zollverein in Essen. Seine farbigen Gegenentwürfe versteht Eis nicht als konkrete Gestaltungsvorschläge, sondern als Mutmacher für einen lustvollen und inspirierenden Einsatz von Farbe. Horst Gläskers „Leuchttürme des Wissens“, gedacht für die Universität Duisburg-Essen, zeigen eine künstlerische Gestaltungsidee, die in besonderer Weise die Hochschularchitektur inszeniert. Das Projekt „Minge Onkel“ aus Köln verdeutlicht den konfliktreichen Weg der gleichnamigen Baugruppe bei der Farbfindung der rosafarbenen Fassade. Welche Wirkung Farben auf uns Menschen haben, zeigen u. a. das Projekt „Philly Painting“ (USA) und die Geschichte eines Stadtviertels in Kapstadt.

In den Laborformaten der Ausstellung steht die Interaktion im Fokus. Die Stationen beschäftigen sich unter anderem mit den Fragen: Welchen Einfluss hat die Lichtqualität auf die Farbdarstellung und die Farbwirkung? Wie steht es um das „Material“ Farbe, mit dem wir unsere Wände streichen? Gibt es in Hinblick auf Ökologie, Raumklima, Allergiepotenzial, Heimwerkertauglichkeit und Kosten sinnvolle Alternativen zur allgegenwärtigen Kunstharzdispersionsfarbe?

### **Foto-Plattform „lokalkolor.de“ – Mitmachen und abstimmen**

Fiese oder famose Fassade? Passend zur Ausstellung hat Baukultur NRW die Online-Plattform „lokalkolor.de“ entwickelt und sucht Fotos farbiger Fassaden. Lokalkolor.de lädt dazu ein, eigene Fotos von Gebäuden hochzuladen und sich damit an der Diskussion über Farben zu beteiligen.

### **„380–780 nm. Farbe in Architektur und Stadt“ – die Ausstellung**

**Laufzeit:** 26. Mai bis 28. Juni 2024. **Öffnungszeiten nach dem 28.6. von 10–18 Uhr:** Samstag, 29.6., und Sonntag, 30.6.; Samstag, 6.7., und Sonntag, 7.7.; Samstag, 13.7., und Sonntag, 14.7. Unter der Woche ist die Ausstellung geschlossen. Eintritt frei

**Ausstellungsort:** Hansaallee 190, 40547 Düsseldorf

**Führung:** Sonntag, 14.7., 11 Uhr; **Anmeldung:** [baukultur.nrw/veranstaltungen](https://baukultur.nrw/veranstaltungen)

**Kurator:** Martin Sinken

**Szenografie:** Martin Sinken; Nane Weber (Blickheben)

**Ausstellungsmedien:** Nane Weber (Blickheben)

**Weitere Informationen zur Ausstellung:** [baukultur.nrw/farbe](https://baukultur.nrw/farbe)

**Online-Plattform:** [lokalkolor.de](https://lokalkolor.de)

### **Pressekontakt Baukultur Nordrhein-Westfalen**

Timo Klippstein | Kommunikation  
Leithestraße 33; 45886 Gelsenkirchen  
0209 402441 – 18 | [t.klippstein@baukultur.nrw](mailto:t.klippstein@baukultur.nrw)

**Pressematerial und Fotos zur Ausstellung:** <https://baukultur.nrw/presse>

### **Über Baukultur Nordrhein-Westfalen**

Baukultur Nordrhein-Westfalen ist als Institution im Land die Adresse für Baukultur. Wir initiieren, organisieren, vernetzen und kommunizieren aktuelle baukulturelle Themen. Dazu kooperiert Baukultur NRW mit vielen Partnern und unterstützt beispielhafte Projekte Dritter. Mit dem eigenen Museum der Baukultur präsentiert und inszeniert Baukultur NRW wichtige gesellschaftliche Fragen und Entwicklungen – in NRW und über die Landesgrenzen hinaus. Diese Form eines mobilen Museums der Baukultur ist weltweit einzigartig. Gefördert wird Baukultur NRW vom Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen. [www.baukultur.nrw](https://www.baukultur.nrw)